

Lieben, Demonstrieren und Diskutieren als Möglichkeiten des Protests durchziehen Payal Kapadias Debüt und erhellen die von Traurigkeit durchtränkten Bilder. Wie nah sich Hilflosigkeit und Hoffnung in Zeiten des Umbruchs sind und wie wichtig bei all dem die Sprache des Kinos sein kann, davon erzählt Kapadia eindrucklich.

Dancing, loving, demonstrating and discussing as means of protest run throughout Payal Kapadia's debut and lighten the sadness-drenched images. How close helplessness and hope are in times of upheaval and how crucial the language of cinema can be in all of this is impressively told by Kapadia

ALL WE IMAGINE AS LIGHT

Regie Payal Kapadia, mit Kani Kusruti, Divya Prabha, Chhaya Kadam, Indien 2024, 115 Min, Mayalam, Hindi mit englischen Untertiteln, ab 12.06.2025

In Mumbai, Nurse Prabha's routine is troubled when she receives an unexpected gift from her estranged husband. Her younger roommate, Anu, tries in vain to find a spot in the city to be intimate with her boyfriend. A trip to a beach town allows them to find a space for their desires to manifest. Payal Kapadia's magical and poetic tale was awarded the Grand Prix in Cannes.

„All We Imagine as Light“ is a quiet drama about fragility, beauty and kinship, and what it takes to keep going in ordinary, difficult times. - The New York Times

STEP ACROSS THE BORDER

Regie Nicolas Humbert und Werner Penzel
Schweiz, Deutschland 1990, 90 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, ab 19.06.2025

Fred Frith, John Zorn, Arto Lindsay, Ciro Battista, Iva Bitová, Bob Ostertag, Joey Baron, Jonas Mekas, Robert Frank - vereint in einer Zelluloid-Improvisation über Rhythmus, Bilderlust und Lebensfreude. Konzertmitschnitte, Interviews in heruntergekommenen Hotelzimmern und Kamerafahrten durch Metropolen wie New York und Tokio vermischen sich zu einer mitreißenden Klangreise. Musik und Bild sind eigenständig, keines unterwirft sich dem anderen und doch ergeben sich Überschneidungen, die mal komisch, mal absurd, mal einfach schön sind - wie die Maisfelder im Wind, die einen magischen Augenblick lang im Rhythmus von Friths Improvisationen schwingen. Step Across The Border ist ein schwarz-weißes Augenzwinkern über den Zusammenhang zwischen Schnellbahnen, Stürmen und elektrischen Gitarren und ein meisterhafter Diskurs über den Geist des Musik- und des Filme-Machens. (DOK.fest München 2024)

Voted a „film of the year“ by Cahiers du Cinema, Step

across the Border features, amongst others, the diverse talents of Fred Frith, John Zorn, Arto Lindsay, Ciro Battista, Joey Baron, Jonas Mekas and Robert Frank. A symphony of sound and movement creates an orchestral sense to the rhythm and formation of things, film is created as a musical arrangement. As the directors put it themselves: „it is the moment that counts“ and the combined impact of music and images reveals a picture at times tragic or comic but always beautiful.

ONE TO ONE: JOHN & YOKO

Regie Kevin Macdonald, UK 2024, 100 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, ab 26.06.2025

Der Film bietet einen umfassenden und aufschlussreichen Einblick in die 18 Monate, die John Lennon und Yoko Ono Anfang der 1970er Jahre in Greenwich Village verbrachten. Ein Kinoerlebnis und einzigartiges Zeitdokument, das mit bisher unveröffentlichten, restaurierten Aufnahmen und von Sohn Sean Ono Lennon neu abgemischtem Ton Lennons einziges abendfüllendes Konzert nach der Beatles-Ära aufgreift.

This documentary film, set in New York in 1972, explores John and Yoko's musical, personal, artistic, social, and political world against the backdrop of a turbulent era in American history. At the core of the film is the One to One charity concert for special needs children, John Lennon's only full-length concert between the final Beatles concert in 1966 and his death.

*„I wanted to make a film that would surprise and delight even the most dedicated Lennon/Ono fan by focusing on one transformative period in their lives and telling the tale through their own words, images, and music. Built around the beautiful 16mm film footage of the only full-length concert John gave after leaving the Beatles (re-scanned and re-mastered so it is unrecognizable for those who have seen the 1980s VHS release), I hope the film will introduce the audience to a more intimate version of John and Yoko—while also reflecting their politically radical and experimental sides.“
(Kevin Macdonald)*

IM PRINZIP FAMILIE

Regie Daniel Abma, Deutschland 2024, 91 Min, Deutsch mit englischen Untertiteln, FSK 0, ab 05.06.2025

In einem Haus am Ufer eines idyllischen Sees, umgeben von dichten Wäldern, arbeiten drei Erzieher:innen im Schichtdienst in einer Wohngruppe. Die Betreuer:innen zeigen, wie sich ein familiäres Miteinander anfühlen kann. Alle fünf Kinder, die hier leben, vereint vor allem eines: der Wunsch eines Tages nach Hause zurückzukehren. Dafür setzen sich die Erzieher:innen unermüdlich ein. Das erinnert an einen Kampf gegen Windmühlen, an den Grenzen

eines überforderten Systems. Was früher das Dorf war, ist heute der komplexe Apparat der Kinder- und Jugendhilfe. Der Film gewährt über ein Jahr lang einen intimen Einblick in den Alltag der Kinder- und Jugendhilfe und richtet den Fokus auf die Menschen im Hintergrund, die Tag für Tag daran arbeiten, den Kindern das zu geben, was sie am meisten brauchen: Geborgenheit und jemanden, der auf ihrer Seite steht.

When parents can no longer fulfil their duty of care, the children's world often falls apart. Nothing stays as it was. Suddenly it is no longer mum or dad who are in charge but the youth welfare system. Daniel Abma followed a youth housing group in a rural area over several years, showing professional educators who want to give five boys between the ages of seven and fourteen what they need most urgently, day by day: security, orientation, a home.

BLACK TEA

Regie Abderrahmane Sissako. mit Nina Mélo, Chang Han, Wu Ke-Xi, Taiwan, Côte d'Ivoire 2024, 111 Min, Mandarin, Französisch, Englisch, Portugiesisch mit englischen Untertiteln, ab 19.06.2025

Nachdem sie zum Erstaunen aller an ihrem Hochzeitstag Nein gesagt hat, verlässt Aya, eine Frau Anfang 30, Côte d'Ivoire und beginnt ein neues Leben in China. In einer Gegend, in der afrikanische Diaspora und einheimische Bevölkerung Tür an Tür leben, findet sie eine Anstellung in einem Teegeschäft, das dem 45-jährigen Cai, einem Chinesen, gehört. In der Abgeschiedenheit des Ladens führt Cai Aya in die chinesische Teezeremonie ein. Durch die Unterweisung in dieser alten Kunst entwickelt sich ihre Beziehung langsam zu einer zärtlichen Liebe. Doch damit die aufkeimenden Gefühle erblühen können, brauchen Cai und Aya Vertrauen zueinander. Beide müssen sich von alten Lasten befreien und ihrer Vergangenheit stellen.

Aya is a woman in her early thirties. After astonishing everyone by saying "No" on her wedding day, she leaves the Ivory Coast for a new life in China...

THE UGLY STEPSISTER (Den stygge stesøsteren)

Regie Emilie Blichfeldt, mit Lea Myren, Thea Sofie Loch Næss, Ane Dahl Torp, Isac Calmroth, Flo Fagerli, Norwegen 2025, 109 Min, Norwegisch mit englischen Untertiteln, FSK 16, ab 05.06.2025

Elvira hat genug vom Dasein im Schatten ihrer bildhübschen Stiefschwester Agnes. Um die Blicke von Prinz Julian, dem begehrtesten Junggesellen des gesamten Königreichs, auf sich zu ziehen, ist ihr jedes Mittel recht. Unter Einsatz von Blut, Schweiß und Tränen schreckt Elvira vor nichts zurück, um den Prinzen für sich zu gewinnen.

With her feature film debut, Norwegian director and screenwriter Emilie Blichfeldt presents a furious variation on the classic Cinderella story, which deals with timeless relevant questions about body image and the perception of beauty under the guise of tongue-in-cheek body horror.

HOT MILK

Regie Rebecca Lenkiewicz, mit Emma Mackey, Fiona Shaw, Vicky Krieps, Großbritannien 2025, 92 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, ab 03.07.2025

Das lang erwartete Filmdebüt von Schriftstellerin Rebecca Lenkiewicz (*She Said, Ida, Disobedience*) basierend auf dem Bestseller von Deborah Levy: In der sengenden Hitze des spanischen Sommers reisen Rose und ihre Tochter Sofia in die Küstenstadt Almería, um den geheimnisvollen Heiler Gomez zu konsultieren, der möglicherweise Rat in Bezug auf Roses mysteriöses Leiden weiß. In der lichtdurchtränkten Stadt beginnt Sofia, die bisher infolge der Krankheit der Mutter eng mit dieser verbunden war, ihre Zurückgezogenheit abzulegen, und fühlt sich zu der charmanten, freigeistigen Touristin Ingrid (Vicky Krieps) hingezogen.

A slippery, subversive coming-of-age tale - The Independent

WEITER IM WOLF / STILL SHOWING

ALLE LIEBEN TOUDA

Regie Nabil Ayouch, Nisrin Erradi, Joud Chamihy, El Moustafa Boutankite Jalila Tlemsi, Marokko 2024, 102 Min, Arabisch mit deutschen Untertiteln, ab 29.05.2025

Touda träumt nur von einem: eine Sheikha zu sein, eine traditionelle marokkanische Künstlerin, die von den Texten der kämpferischen Dichterinnen, die vor ihr lebten, gestärkt wird – mit ihren Liedern über Widerstand, Liebe und Emanzipation. Touda, die jeden Abend in den Bars der Provinz unter den lüsternen Blicken der Männer auftritt, plant, ihre kleine Stadt zu verlassen und in die hellen Lichter von Casablanca zu ziehen, wo sie hofft, als echte Künstlerin anerkannt zu werden und eine bessere Zukunft für sich und ihren Sohn zu sichern.

BABY WOLFGANG

Jeden Dienstag um 11:00 Uhr zeigt Baby Wolfgang aktuelle Kinofilme für Eltern und ihre Babys – Stillen und Schlafen ausdrücklich erwünscht! Dank reduzierter Lautstärke und gedimmter Beleuchtung werden sich Eure Babys wohlfühlen. Abstellmöglichkeiten für Kinderwägen sowie ein Wickeltisch sind vorhanden. Die Filme laufen immer mit Untertiteln,

sodass ihr auch wenn es mal unruhiger werden sollte noch mitkommt. Das Alter der Babies beschränkt sich auf maximal 11 Monate. Kinderwägen können nicht mit in den Saal genommen werden und werden für euch in einem Raum nebenan gelagert.

Every Tuesday at 11am Baby Wolfgang presents current films for parents and their babies (up to max 11 months old) - breastfeeding and sleeping are more than welcome! Thanks to reduced volume and dimmed lighting, your babies will feel comfortable. There is storage space for baby carriages and a changing table, and after the screening you can enjoy a drink in our beautiful café. And should one or the other baby be unhappy and cry during the show, the other parents will surely understand. The films always run with subtitles, so that you can still follow along even if things get restless. Please note that baby carriages can't be taken into the screen, but will be parked in another room.

03.06. ALLE LIEBEN TOUDA 0mEU

10.06. OSLO STORIES: TRÄUME 0mEU

17.06. A NIGHT OF KNOWING NOTHING 0mEU

24.06. BLACK TEA 0mEU

KINDERFILME

FLOW

Regie Gints Zilbalodis, Lettland, Frankreich, Belgien 2024, 84 Min, ohne Dialog, FSK 6, empfohlen ab 8

Kaum hat sich die kleine schwarze Katze den Schlaf aus den Augen gerieben, muss sie erschrocken feststellen, dass eine gewaltige Flut die alte Welt unter sich begräbt. Gerade noch so rettet sie sich auf ein Segelboot, wo nach und nach auch ein diebisches Äffchen, ein gutmütiger Labrador, ein schläfriges Wasserschwein und ein stolzer Sekretärvogel Zuflucht finden. Schon bald wird klar: Ihre Verschiedenheit ist ihre Stärke und gemeinsam stellen sie sich den Herausforderungen der neuen Welt. Regisseur Gints Zilbalodis lässt uns in dieser großartigen Geschichte sanft in wunderschönen Tier- und Wasserwelten treiben. Obwohl *Flow* auf eine ausschweifende Vermenschlichung seiner Pro-

tagonisten verzichtet, begegnen uns die tierischen Abenteurer ungemein beseelt. Sie vermitteln über Miauen, Grunzen und Bellen mehr Emotionen, als sie es mit Hilfe prominenter Synchronstimmen jemals könnten. *Flow* ist ein Highlight für Groß und Klein!

Einer der bahnbrechendsten Animationsfilme über die Natur seit Bambi.- Indiewire

Das Werk eines einzigartigen Talents, das es verdient, zu den größten Animationskünstlern der Welt gezählt zu werden.- The Hollywood Reporter

DIE LEGENDE VON OCHI

Regie Isaiah Saxon, mit Helena Zengel, Finn Wolfhard, Emily Watson, Willem Dafoe, USA 2025, 95 Min, Deutsche Fassung, FSK 6, empfohlen ab 10 Jahren

Die eigensinnige Yuri lebt mit ihrem Vater auf einer abgelegenen Insel namens Carpathia. Von klein auf schärft man ihr ein, sich vor den geheimnisvollen Tierwesen der Insel, den Ochis, zu fürchten. Doch als Yuri ein einsames Baby-Ochi findet, kommen ihr Zweifel an der Gefährlichkeit der Wesen. Sie lässt ihr Zuhause hinter sich, um das Ochi zurück zu seiner Familie zu bringen, und erlebt das größte Abenteuer ihres Lebens...

TICKET PREISE:

€12/€10 ermässigt / reduced

Überlängenzuschlag / long films from / ab 145 Minuten +€1

Kinderfilme €6 (Kids)

Zehnerkarte / Saver €75 für/for 10

Filme

BEST DEAL CINEVILLE:

MIT DEINER CINEVILLE-KARTE KANNST

DU AB 20 € /MONAT BELIEBIG OFT INS

KINO GEHEN. IN GANZ DEUTSCHLAND

WITH A CINEVILLE MEMBERSHIP YOU

PAY 20 EURO A MONTH AND CAN GO TO

THE CINEMA AS OFTEN AS YOU WANT.

IN THE WHOLE OF GERMANY. MORE

INFO HERE WWW.CINEVILLE.DE

WOLF-FÖRDERMITGLIEDSCHAFT /

PATRON MEMBERSHIP:

MEMBER SHIP FEE 30€/JAHR/YEAR.

DAMIT KOSTEN KARTEN/TICKETS 7.50€

ZU JEDER ZEIT/ANYTIME. SIE VERLÄN-

GERT SICH NICHT AUTOMATISCH/NO

AUTOMATIC RENEWAL.

WOLF KINO & BAR

WESERSTRASSE 59

12045 BERLIN

WWW.WOLFBERLIN.ORG

Herausgeber

Wolf Kino GmbH

Weserstrasse 59,

12045 Berlin

Deutschland

Nach §5 TMG

(Telemediengesetz)

Vertreten durch

die Geschäftsführung:

Verena von Stackelberg

Amtsgericht:

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

Handelsregisterauszug:

HRB 164752B

Ust.Nr.: DE300560227

Grafik und Illustration:

Claudia Schramke

Kontakt:

T. +49 30 921 039 333

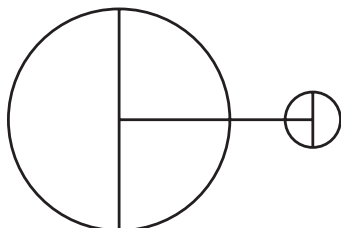
Büro: +49 30 921 039 330

kino@wolfberlin.org

Fasswein & Naturwein aus Italien

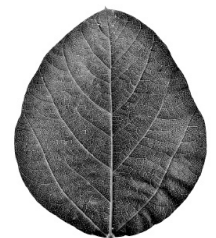
balera
WEINHANDLUNG

Karl-Marx-Platz 6 - Berlin



Diese Gazette wurde von OUTER SPACE PRESS im umweltfreundlichen Risographie-Verfahren auf Recycling Papier gedruckt. Der Risograph ist ein japanischer Schablonendrucker. Die Druckfarbe basiert auf Sojaöl, die sogenannten Druck-Master werden aus Hanf- und Bananenblattfasern hergestellt.

www.outerspacepress.com



EVENTS JUNE 2025

Sonntag 08. Juni um 19:00 Uhr im Wolf Studio

Rawy Films presents
Anatomy of Exile

Anatomy of Exile is a mixed program of films that dissects the multifaceted experience of displacement, not just as a geographical relocation, but as a profound reshaping of identity, memory, and the very fabric of self. We delve into the intricate layers of exile, exploring its intimate solitude, its confrontation with external hostility, and its lingering echoes across generations and borders.

In *Bellydance Vogue* the filmmaker is confined by lockdown on their birthday, April 3rd, 2020, they chose to celebrate as if it were their last. Created entirely during quarantine, this film captures the intimate experience of solitude transformed into a defiant act of self-celebration.

Queer Exile relays the story of an Egyptian activist seeking refuge in Berlin after the Egyptian revolution, hoping for safety and respite. Instead, he finds himself in a refugee camp, a stark contrast to the promised freedom, as far-right demonstrations rage nearby. Caught between the trauma of his past and the hostility of his present, he confronts the true cost of escape, the burden of memory, and the elusive nature of freedom.

Mea Culpa is a deeply personal film born from six years of collected recordings: voice notes, video calls, and intimate family footage filmed in Lebanon. Through this unique archive, the filmmaker constructs a narrative about the complexities of immigration, the feeling of existing in two worlds – the adopted home and the ever-present homeland. The film unearths past deceptions, revealing the mother's lie about the children's Palestinian refugee identity, mirroring the filmmaker's own concealed queer life in Brussels. Balancing these heavy truths with moments of lightness, humor, and everyday absurdity, *Mea Culpa* transcends a simple family portrait to become a politically resonant exploration of liminal spaces and the multifaceted nature of identity.

Bellydance Vogue, Hadi Moussally, Lebanon/France/Spain 2020, 5 mins. Experimental, Arabic with English subtitles / *Queer Exile*, Awadalla, Germany/Egypt 2024, 10 mins. Documentary, Arabic and English with English subtitles / *Mea Culpa*, Patrick Tass, Lebanon 2024, 72 mins. Documentary, Arabic with English subtitles



Dienstag 10. Juni um 18.30 Uhr

Filmgespräch mit Produzentin Britta Stampe
IM PRINZIP FAMILIE

Wir freuen uns sehr, nach der Vorstellung Produzentin Britta Stampe zu einem Filmgespräch im Wolf begrüßen zu dürfen! Mehr Info zum Film s. Seite 2

Mittwoch 11. Juni um 18.30 Uhr

FiGa films presents & WE ARE HERE present

AKINS DESERT followed by a Q&A with the director Bernard Lessa

moderated by Júnia Matsuura

Regie Bernard Lessa, Brazil 2024, 78 min

Akin is a dedicated Cuban doctor working in Brazil for the Mais Medicos/More Doctors programme in 2018. From his daily routine in an indigenous community to his intimate moments with Érica and Sérgio, his relationship with Brazil gets deeper and stronger. With the election of Jair Bolsonaro, the cooperation between the two countries ends abruptly. He must make a decision: return to Cuba and abandon the relationships he has been cultivating or stay and reinvent himself without being able to practice medicine

Donnerstag 12. Juni um 18.30 Uhr

Revü Release #9 + Berlin Premiere Arancia Bruciata

Regie Clémentine Roy, Frankreich, Deutschland 2024, 74 Min

Zum Release der 9. Ausgabe des revü Magazins, freuen wir uns Arancia Bruciata, der von der Caroline Kirberg, einer langjährigen Freundin von Wolf, produziert wurde, präsentieren zu können. Neben einem Gespräch mit der Regisseurin Clémentine Roy, wird Martha Mechow ihr sich auf den Film beziehendes Essay vorlesen, das in der neuen Ausgabe der revü erscheinen wird.

Nahendes Donnergrölen, Flügelschlagen, der Himmel färbt sich dunkel. Eine Gemeinschaft von Frauen in Süditalien, unter ihnen eine, die per Sprachnachricht Wahrsagungen teilt. In ihren alltäglichen Ritualen und Beobachtungen zerfließt die Zeit, verwandeln sich Naturphänomene in Zeichen. Während sich die Himmelslandschaft beständig transformiert und auf den Straßen protestiert wird, ziehen die Botschaften der divinatorschen Gruppe fast unmerklich ihre Kreise.

Arancia Bruciata is situated between ethnography and speculative stories, proposing a parallel world, opening a breach in the surrounding gloom. It is a film that seeks, invents and builds refuges, alternative stories, joyful micro-resistance practices. *Arancia Bruciata* is a world in which people use rituals inspired by divinatory practices to encourage us to contemplate, listen to and explore their natural environment in a unique way. This community, linked by practices that resonate with each other, invites us to step outside our established spatio-temporal reference points and take a fresh look at things. A divinatory calendar punctuates the film, its omens define the narrative. Using the calendar I decided to construct a fragmented narrative that would unfold over several seasons, following meteorological phenomena and the movements of the sky. These omens contaminate the writing and direction of the film. The idea is to move into a different concept of space and time, one that is less mathematical, where things neither add up nor divide, a non-linear temporality and movement in short. Inextricably blending the real and the imaginary, *Arancia Bruciata* establishes new interconnections of signifiers between landscape, history, practices and people, the film sets up a singular world that puts forward hypotheses in order to create a horizon of expectation. A possible looking back. Survivals of past realities. A seed of vitality whose ever-present powers it is a question of exhuming.- Clémentine Roy, Director's Statement

Sonntag 22. Juni 17.30 Uhr

WIE DIE LIEBE GEHT plus Filmgespräch mit Judith Keil & Antje Kruska

Wir freuen uns sehr, Judith Keil und Antje Kruska zu einem Gespräch über ihren neuen Dokumentarfilm zu begrüßen!

Regie Judith Keil, Antje Kruska, Deutschland 2024, 153 Min, Deutsch mit englischen Untertiteln (German with English subtitles)

4 Paare. 7 Jahre. Wie die Liebe geht erzählt die Lebens- und Liebesentwicklungen von vier Paaren über den Verlauf von sieben Jahren. Sie gründen Familien, müssen den Alltag bewältigen, erleben Höhen und Tiefen und durchlaufen lebensentscheidende Momente. Bei einem Paar schlägt das Schicksal unerwartet zu und übrig bleiben unterschiedliche Formen oder Fragmente von Liebe, auf denen jede und jeder neu aufbauen kann. Dass die Zeit für alle unermüdlich vergeht, stimmt wehmütig, aber auch hoffnungsvoll: denn die Kinder bleiben und gedeihen und die Zeit kann ja auch Wunden heilen... Am Ende ist für alle alles anders als am Anfang.

„*The Way Love Goes*“ follows four couples over the course of seven years. Beginning with the hopeful promise of lifelong companionship, each couple embarks on the journey of family life, navigating the complexities of love, work, and parenthood. As the years progress and the blissful early days make way for daily responsibilities and unexpected life events, the film explores how each relationship endures and transforms under the weight of time and circumstance.

Ab 19. Juni

UFOs, Monsters and Utopias – Three Queer Shorts
(Ovnis, Monstros e Utopias – Tres Curtas Queer)

Directors Joana de Sousa, Ricardo Branco, André Godinho, Portugal 2024, 82 Min, Portugiesisch mit englischen Untertiteln (with English subtitles)

Wir freuen uns sehr, im Pride Month Juni ein Programm mit drei queeren portugiesischen Kurzfilmen zu präsentieren. Drei filmische Gesten, die neues Terrain und geheimnisvolle Welten erkunden, wobei sie Techniken und Narrative von Science-Fiction bis Horror ausloten, von Kollisionen, Ängsten, Sehnsüchten, Träumen und Verlangen erzählen und neue Wege, Vorstellungsräume und Utopien entwerfen. Entre a Luz e o Nada (Between Light and Nowhere) von Joana de Sousa, Sob Influência (Under the Influence) von Ricardo Branco und Uma Rapariga Imaterial (Immaterial Girl) von André Godinho wurden alle drei auf zahlreichen internationalen Festivals gezeigt und fügen sich hier zu einem organischen, visionären Ganzen.

Three Portuguese queer short films brought together in a programme that charts an alternative path through converging universes, forming a new constellation of desires, fears, and struggles. Entre a Luz e o Nada (Between Light and Nowhere) by Joana de Sousa, Sob Influência (Under the Influence) by Ricardo Branco, and Uma Rapariga Imaterial (Immaterial Girl) by André Godinho are three cinematic gestures that explore techniques and narratives from science fiction to horror, seeking new ways to view and imagine other possibilities. After traveling through various festivals, these films can now be experienced together, in a mutual exploration of mysterious worlds, unsettling dreams, and singular visions.

HOT MILK

A film written and directed by Rebecca Lenkiewicz

EMMA MACKAY

FIONA SHAW

VICKY KRIEPS



This is an exclusive Wolf Edition poster. Artwork by Sharmila Banerjee 2025